



## Durchzogen und zu warm

Das Maiwetter in der Region Mittelland / Solothurn

**Zwei empfindliche Kälteeinbrüche haben den Mai geprägt und zudem ist viel Regen gefallen. Trotzdem ist auch dieser Monat wieder zu warm ausgefallen**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

[www.wetterdaten-solothurn.ch](http://www.wetterdaten-solothurn.ch)

### **Eigentlich war er ganz passabel**

Man muss sich vor Augen halten, dass der vorangehende April ein absoluter Ausnahmemonat war. Viel Sonne, fast kein Regen, sommerlich warm. Da war der Stand des Mai natürlich sehr schwer und er konnte kaum mit dem April konkurrenzieren. Insbesondere wenn er das Regendefizit einigermaßen wett machen wollte. Doch stellen wir uns vor, der April wäre ein richtiger April gewesen, mit kalten Einschüben und teils Schneeschauern, dann wäre der Mai als wahrer Wonnemonat aufgefallen – er war nämlich bis 2 Grad zu mild.

### **Empfindliche Kälteeinbrüche**

Man glaubt es kaum, wenn man die Temperaturkurve des Mai analysiert. Auf der einen Seite im Durchschnitt zu mild - jedoch mit zwei empfindlichen Kälteeinbrüchen. So fiel die Auffahrt buchstäblich ins Wasser. Mit viel Regen sank die Schneefallgrenze fast bis auf Jurahöhe herab und der Regenschirm war ein treuer Begleiter: Fast 40 Liter Regen prasselten am Jurasüdfuss pro Quadratmeter runter. Umso erstaunlicher war dann auch, wie sich die Wetterlage schon am Samstag wieder auf vorsommerliche Werte einstellte und sich diese milde Wetterlage bis am 26. Mai halten konnte. Doch dann folgte bereits der nächste Kältehammer und liess die Schneefallgrenze erneut absacken. Im Berner Oberland schneite es zeitweise bis auf 600m herab. In den Alpen fiel bis zu 80cm Schnee.

### **Regenmengen**

Die Monatsregenmenge lag in Solothurn bei 132 Liter und in Ziebach bei 137 Liter pro Quadratmeter. Das ist im ähnlichen Rahmen wie 2006 – im Vergleich zum April kam es einem aber vor, als sei der Mai eben sehr nass gewesen. Dennoch konnte der Mai das Regendefizit des April nicht wett machen, doch das könnte sich im Juni ändern.

### **Feuchtwarm**

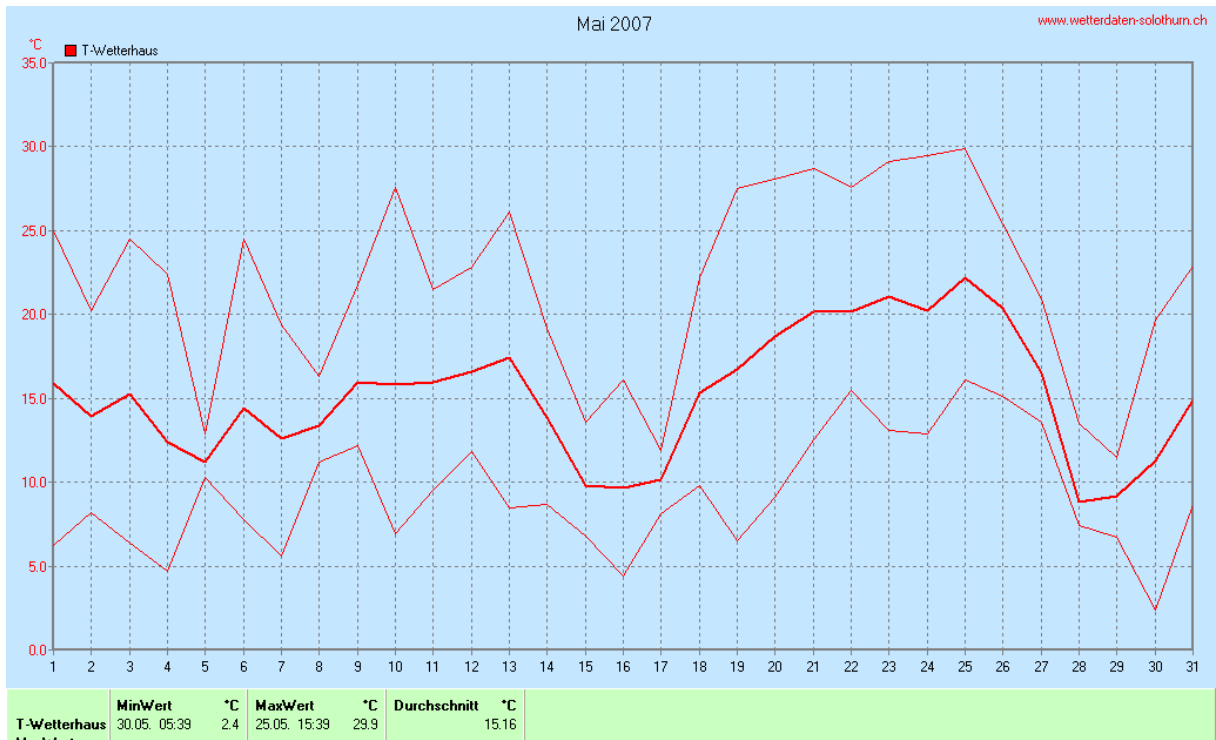
Nach dem der Juni und damit der meteorologische Sommer mit Regen und wiederum gedämpften Temperaturen begonnen hat, scheint sich das Wetter in den kommenden Tagen wieder etwas zu „erholen“. Es wird wärmer – aber es bleibt nicht trocken. Der Wetterablauf wird vom Tagesgang geprägt werden, am Morgen meist freundlich, bevor am Mittag dann Quellwolken entstehen und es am Nachmittag und Abend meist zu Schauern und Gewittern kommen wird. Alles in allem steht uns ein feuchtwarmer Junibeginn bevor und gemäss den Wettermodellberechnungen dauert dieser Witterungscharakter bis mindestens 10. Juni an.

Wetterdaten: **Mai 2007**

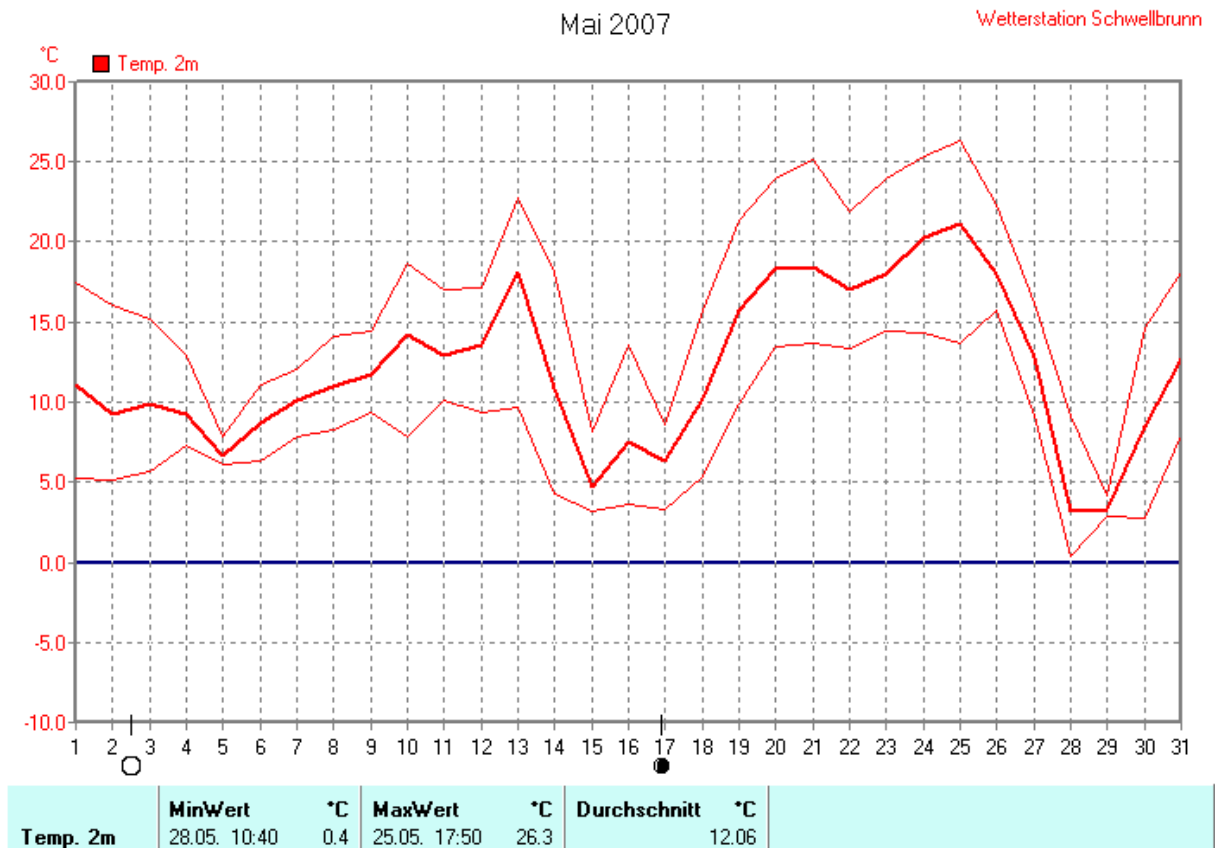
Tabelle als Beilage zum Artikel:

	Datum	Zeit	Wert		Datum	Zeit	Wert
			Zielebach				Solothurn
<b>Temperatur</b>							
Höchstwert	22.5.07	17:14	28.3 °C		25.5.07	15:39	29.9 °C
Monatsmittelwert			15.6 °C				13.0 °C
Tiefstwert	30.5.07	06:04	4.3 °C		30.5.07	05:39	2.4 °C
Eistage ( $T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$ )			0				0
Frosttage ( $T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$ )			0				0
Kalte Tage ( $T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$ )			1				0
Sommertage ( $T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$ )			7				11
Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$ )			0				0
<b>Regen</b>							
Regentage			15 Tage				18 Tage
Regenmenge			137 l/m <sup>2</sup>				132. l/m <sup>2</sup>

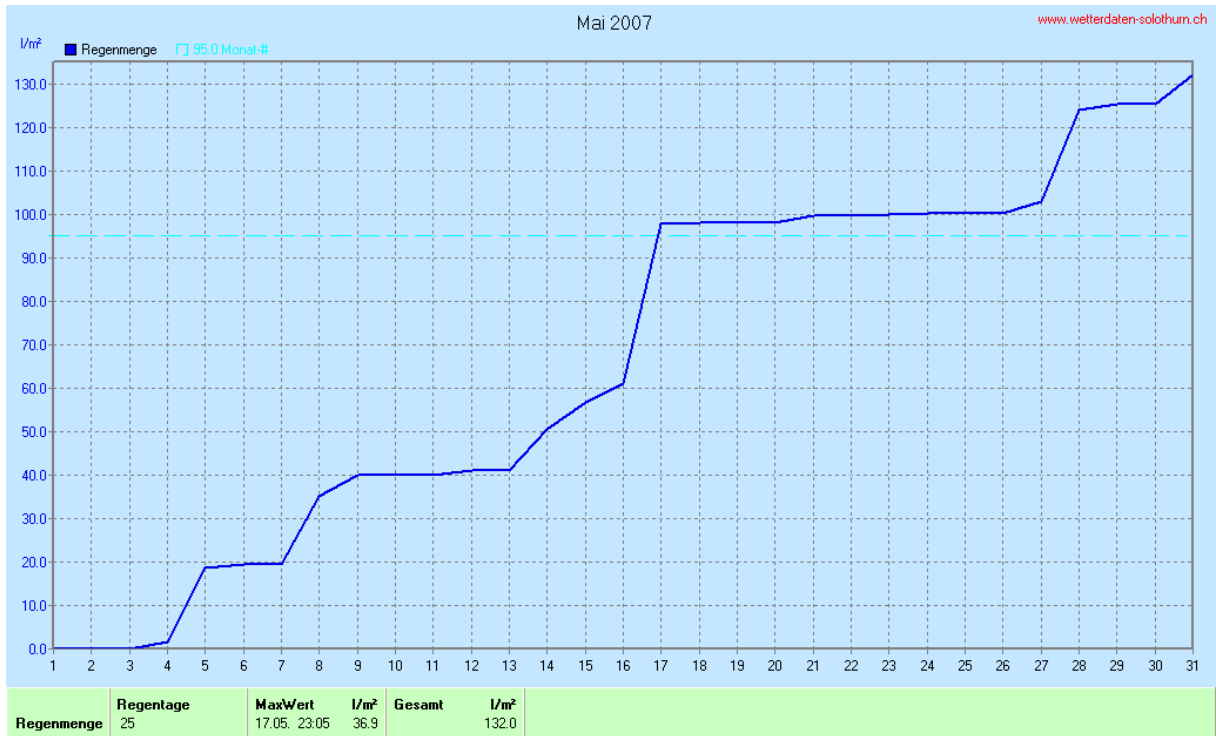
	Datum	Zeit	Wert
			Schwellbrunn
<b>Temperatur</b>			
Höchstwert	25.5.07	17:50	26.3 °C
Monatsmittelwert			12.1 °C
Tiefstwert	28.5.07	10:40	0.4 °C
Eistage ( $T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$ )			0
Frosttage ( $T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$ )			0
Kalte Tage ( $T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$ )			5
Sommertage ( $T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$ )			3
Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$ )			0
<b>Wind</b>			
Windböen	8.5.2007	18:10	80.5 km/h
<b>Regen</b>			
Regentage			19 Tage
Regenmenge			98.0 l/m <sup>2</sup>



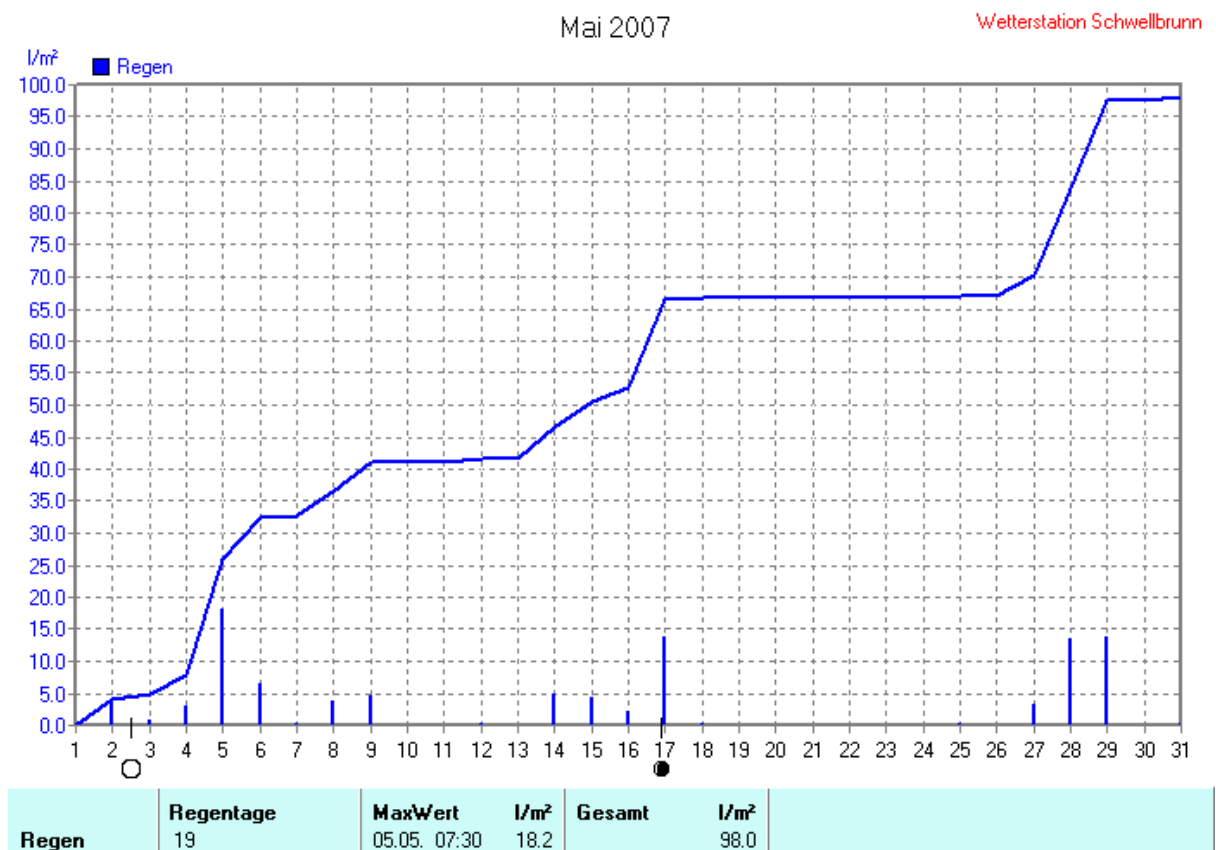
Min-, Max- und Mitteltemperatur Solothurn



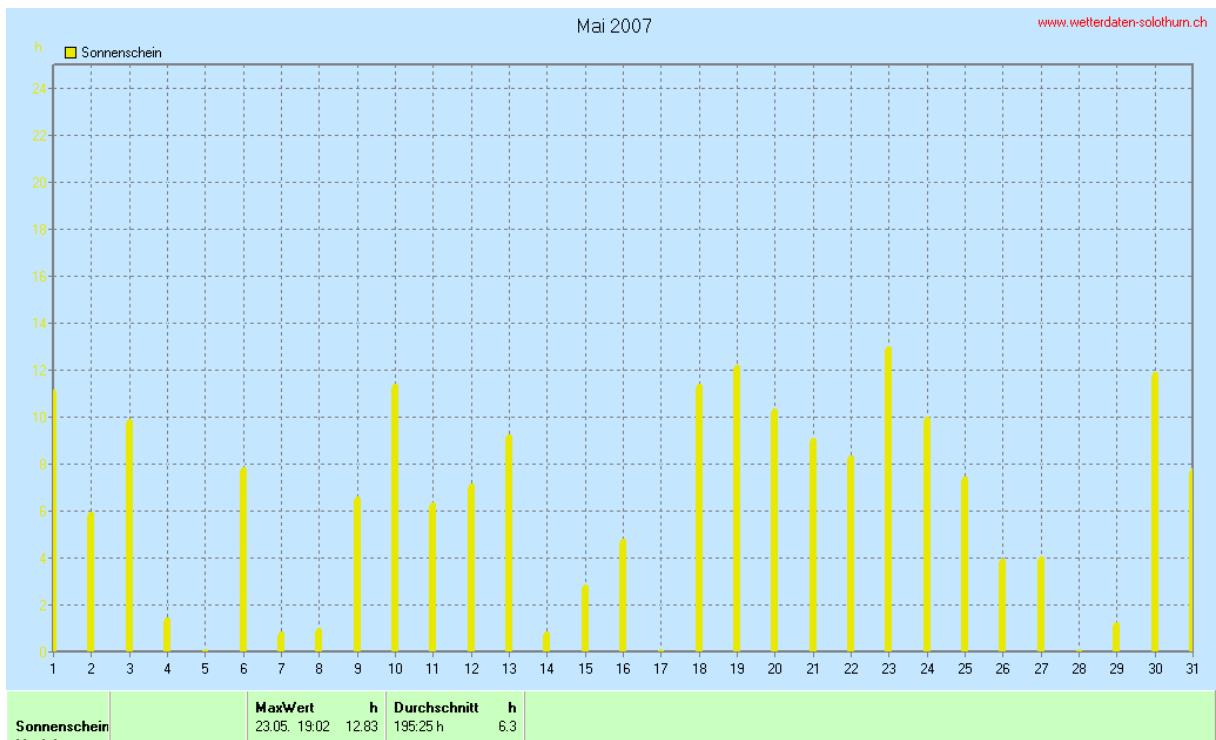
Min-, Max- und Mitteltemperatur Schwellbrunn



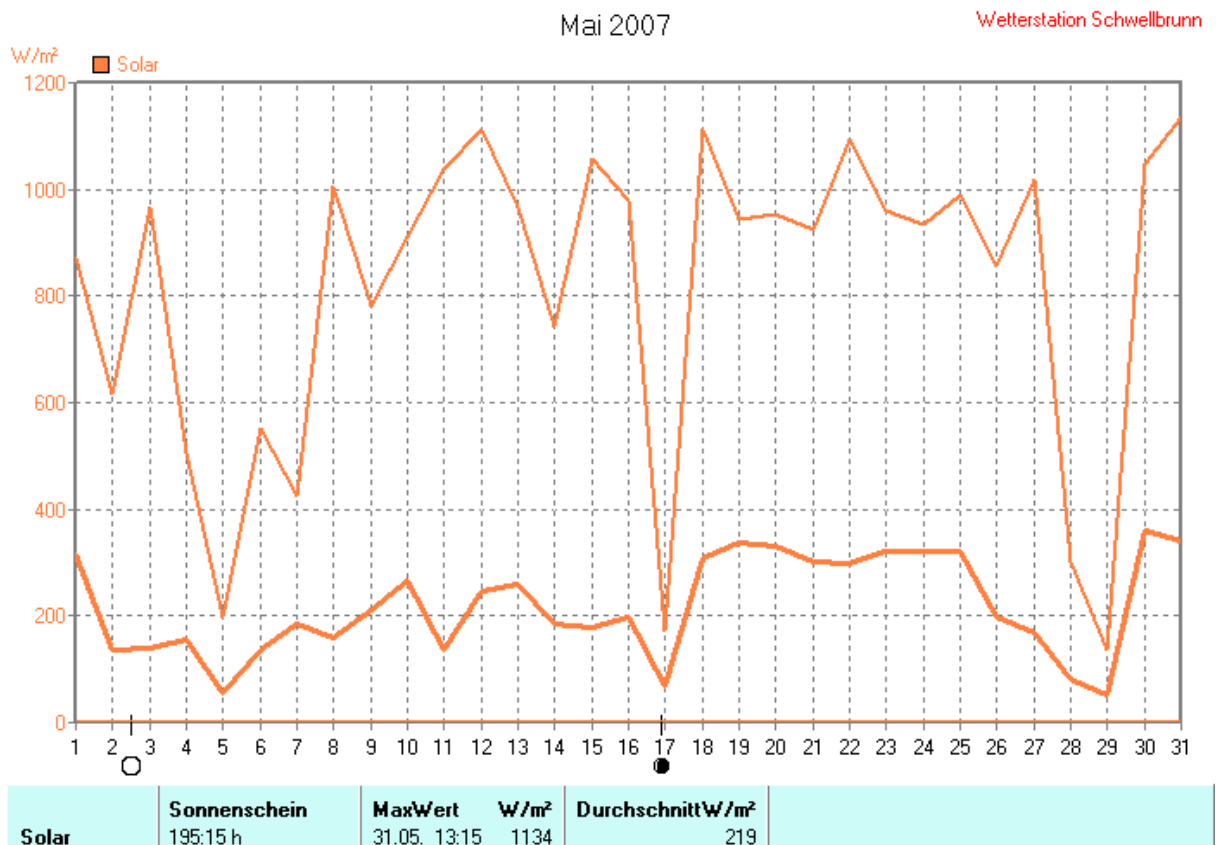
Regen in Solothurn



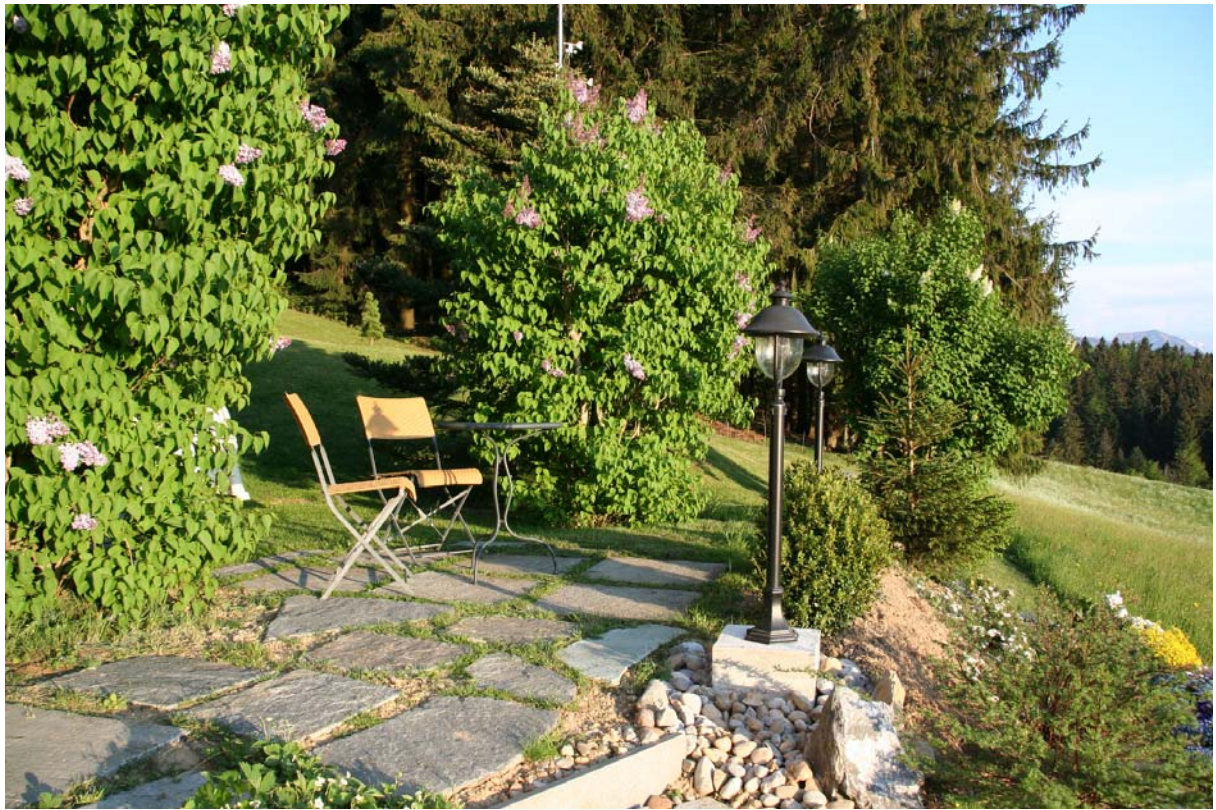
Regen in Schwellbrunn



Sonne in Solothurn



Sonne in Schwellbrunn



Fliederblüte Anfang Mai auf 1000müM